

# Bekanntmachung

## Bebauungsplan Nr. 88 „In der Maate III“, Rabber

### Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bad Essen hat in seiner Sitzung am 30.06.2022 beschlossen, den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 88 „In der Maate III“, Rabber, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung, den Fachgutachten und der Kartierung der Brutvögel gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch veröffentlicht.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB. Bei der Durchführung des „beschleunigten Verfahrens“ ist nur ein Beteiligungsschritt der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung des Entwurfs erforderlich. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB.

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 88 „In der Maate III“, Rabber, mit Begründung, umweltplanerischem Fachbeitrag und Kartierung der Brutvögel, erfolgt in der Zeit vom:

**26. August 2022 bis 27. September 2022**

in der Gemeindeverwaltung Bad Essen, Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen, (Rathaus, Zimmer 1.14) während der Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr**

**Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

**Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**

in Verbindung mit einer vorherigen Terminvereinbarung. Termine können unter der Telefonnummer 05472/401-303 oder per E-Mail an [ebertfreund@badessen.de](mailto:ebertfreund@badessen.de) vereinbart werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 3 Abs. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung zum Bebauungsplan unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller

im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Darüber hinaus ist eine Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen auch über das Internet ([www.badessen.de](http://www.badessen.de)) möglich.

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung sowie des nach Maßgabe der Anlage 1 zum Baugesetzbuch (BauGB) nach den Umweltschutzgütern i.S. des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichts mit Informationen zu

- Tiere und Pflanzen, Biologische Vielfalt, Arten sowie Schutzgebiete und -objekte (gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7a BauGB)
- Fläche, Boden, Wasser, Klima und Luft (gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7a BauGB)
- Landschaft (gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7a BauGB)
- Menschen, menschliche Gesundheit, Emissionen (gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7c BauGB)
- Kultur- und sonstige Sachgüter (gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7d BauGB)
- Wechselwirkungen (gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7i BauGB)
- Europäisches Netz – Natura 2000 (gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB)
- Anfälligkeit für schwere Unfälle/Katastrophen (gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7j BauGB)

Folgende Fachgutachten/Untersuchungen liegen zudem als Anlage zur Begründung aus

- Wasserwirtschaftliche Vorplanung
- Kartierung der Brutvögel

Bad Essen, 12.08.2022

Gemeinde Bad Essen  
Der Bürgermeister

gez. Timo Natemeyer

(Siegel)